

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 06.11.2007



Link: www.regionales-buendnis-fuer-arbeit.de

Rubrik: „Download Handbuch“

Kreis Tuttlingen

Förderverein listet Hilfsangebote auf

TUTTLINGEN (ten) - Jugendlichen den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern, das hat sich das Regionale Bündnis für Arbeit vor einem Jahr als Schwerpunktthema auf die Fahnen geschrieben. Zur Orientierung soll dabei künftig das Handbuch „Ausbildungshilfe“ dienen, das der Förderverein jetzt herausgebracht hat. Es gibt unter anderem Lehrern, Ausbildern und Schulsozialarbeitern einen Überblick über Maßnahmen für Jugendliche, die Arbeit suchen. TUTTLINGEN

Regionales Bündnis für Arbeit

Handbuch erleichtert Ausbildungssuche

TUTTLINGEN - Jugendlichen den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern, das hat sich das Regionale Bündnis für Arbeit vor einem Jahr als Schwerpunktthema auf die Fahnen geschrieben. Zur Orientierung soll dabei künftig das Handbuch „Ausbildungshilfe“ dienen, das der Förderverein jetzt herausgebracht hat.

Von unserer Redakteurin
Yvonne Tenhonsel

Es gibt die Hausaufgabenbetreuung, es gibt das Berufsvorbereitungsjahr in Sonderform. Es gibt Ausbildungs begleitende Hilfen (abH), die Jugendagentur und den Integrationskurs für Rehabilitanden. Insgesamt gibt es im Landkreis Tuttlingen etwa 24 Maßnahmen von etwa zehn Bildungseinrichtungen, darunter etwa die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, Mutpol oder eben das Regionale Bündnis für Arbeit. „Es gibt im Landkreis Tuttlingen eine Fülle von Hilfsangeboten und Fördermaßnahmen für Jugendliche, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen“, weiß Betriebsseelsorger Thomas Maile, Vorsitzender des Fördervereins. Doch welche Institution und Organisation wie hilft, ist vielen nicht bekannt.

Das zumindest haben Fachtagungen ergeben, zu der das Bündnis Lehrer, Ausbilder, Schulsozialarbeiter, Jugendberufshelfer sowie Experten von Bildungs- und Sozialträgern, Agentur für Arbeit und Landratsamt geladen hatte. Die Idee, einen Überblick über die vorhandenen Angebote zu geben, war geboren.

Zusammengestellt haben die Informationen der einzelnen Einrichtungen und Träger in monatelanger Arbeit Beiratsmitglied Anne Rapp von



Roland Jägle, Anne Rapp und Thomas Maile (von links) vom Förderverein Regionales Bündnis für Arbeit präsentieren das Handbuch „Ausbildungshilfe“, das sie in monatelanger Arbeit zusammengestellt haben. Es gibt einen Überblick über sämtliche Hilfsangebote und Fördermaßnahmen für Jugendliche, die Arbeit suchen. Foto: Y. Tenhonsel

der Jugendagentur Tuttlingen und Vorstandsmitglied Roland Jägle. Herausgekommen ist ein übersichtliches Handbuch, das die Maßnahmen für Schüler, Ausbildungsplatz-Suchende und Erwachsene thematisch gliedert, Fördermöglichkeiten auflistet und mit Schaubildern deutlich macht, wie es nach der Hauptschule und Mittleren Reife weitergehen kann und welche Alternativen es nach Beendigung der Berufsschulpflicht gibt. In einem Adressen-Pool sind schließlich sämtliche Träger und Einrichtungen mit An-

sprechpartnern und Adressen aufgelistet.

Handbuch ist ab sofort erhältlich

Das Handbuch, das in den kommenden Wochen an Schulen, Sozialarbeiter und Träger von Qualifizierungsmaßnahmen verteilt wird, soll regelmäßig zum Schuljahresbeginn aktualisiert und ergänzt werden, um eine möglichst vollständige Übersicht zu geben. Erhältlich ist es darüber hinaus beim Förderverein Regionales Bündnis

für Arbeit, Umlandstraße 3, Telefon (07461)96598030, oder unter www.regionales-buendnis-fuer-arbeit.de im Internet.

Insgesamt blickt der Förderverein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. So hat er in Tuttlingen, Spaichingen und Trossingen Qualifizierungskurse an Haupt- und Berufsschulen mit rund 18 000 Euro gefördert. „Damit“, so Maile, „konnte die Ausbildungsreife vieler Schüler verbessert und der Weg für einen erfolgreichen Verlauf der Berufsausbildung freigemacht werden.“